



Pressemitteilung

Forged Technologies 25. Oktober 2022

Berco auf konsequentem Weg zu einem echten Global Player

- Das globale Produktionsstättennetzwerk der Gruppe kommt verstärkt zum Einsatz
- Strategische Knotenpunkte zur Unterstützung der globalen Lieferkette
- Spezifische Vertriebs- und technische Supportteams zur weiteren Verstärkung der Customer Experience

Berco, führender Hersteller und Lieferant von Laufwerksteilen für die weltweit wichtigsten Hersteller von Erdbewegungsmaschinen, wird auf der Bauma 2022 seine neue Geschäftsstrategie vorstellen. Gesetztes Ziel ist es, die Unternehmensaktivitäten in den Bereichen Produktion, Lieferkette, Vertrieb und Engineering zu verstärken, um ein echter Global Player zu werden.

Erhöhung der Produktionskapazitäten durch das tk-Fertigungsnetzwerk

Als Teil der Business Unit Forged Technologies von thyssenkrupp profitiert Berco seit 2017 von der globalen Präsenz des Konzerns, die mehr als 50 Schmiedepressen und über 150 Bearbeitungs- und Montagelinien an 15 Standorten weltweit umfasst. Im nächsten Schritt wird Berco ab 2023 im Werk der Forged Technologies-Unit in Mexiko auf zusätzliche Kapazitäten für die Produktion von Komponenten für Kompakt-Raupenlader (CTL) und Berco Mini Undercarriages (BMU) zugreifen können. Bislang war das mexikanische Werk auf die Herstellung von Automobilkomponenten ausgerichtet. "Diese Lokalisierung der Produktion ermöglicht es uns nicht nur, unsere globalen Produktionskapazitäten zu erhöhen, sondern vor allem näher an unseren Kunden auf dem nordamerikanischen Markt zu sein, um auf ihre spezifischen Anforderungen eingehen zu können", sagt Patrick Buchmann, CEO von tk Forged Technologies.

Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Eigenproduktherstellung – ein Alleinstellungsmerkmal von Berco im Markt – wird das Unternehmen zusätzliche Synergien nutzen, indem es strategisch relevante Komponenten auch in den Automobilwerken von thyssenkrupp Forged Technologies produziert. "Wir werden unsere globale Produktionsbasis weiter optimieren und mit Teilen aus unserer bewährten Zuliefererbasis ergänzen. Dies ist nur einer der Schritte, die wir in Zukunft unternehmen werden, um sicherzustellen, dass unsere Produkte höchste Qualität beibehalten und wir dadurch unsere Lieferkette auch weiter verbessern können", so Patrick Buchmann.

Lieferkette: Verstärktes Insourcing, lokale Teams zur Steuerung der Lieferanten

Die Transformation von Berco spiegelt sich auch in der Umstrukturierung der Lieferketten wider. Zu diesem Zweck richtet das Unternehmen strategische, lokale Zentren ein und





überträgt ihnen globale Verantwortung, um die Effizienz insgesamt zu steigern und alle Lieferkettenprozesse zu harmonisieren. In China beispielsweise, ist ein Hub für Materialmanagement mit Sitz in einem Werk von thyssenkrupp Forged Technologies in Nanjing, für die Gesamtkoordination und die Steuerung aller chinesischen Lieferanten zuständig. Das dort gewonnene Wissen wird weltweit weitergegeben und stärkt Berco auf globaler Ebene.

"Italien wird zwar immer die geistige Heimat und das Herzstück von Berco bleiben, aber die Errichtung strategischer globaler Drehkreuze wird aus internationaler Sicht für das gesamte Unternehmen von Vorteil sein", sagt **Piero Bruno, CEO von Berco S.p.A**.

Die Lieferketten des Unternehmens werden auch durch ein globales Einkaufsteam gestärkt, um sicherzustellen, dass die Materialien effizient und kostengünstig beschafft werden können.

Vertrieb und Technik: Neues Team passt sich den Strukturen der Kunden an

Für den Vertrieb hat Berco eine gesamtheitlich abgestimmte Strategie entwickelt, um die Lieferbedingungen für die weltweiten Kunden zu harmonisieren. So erhält beispielsweise jeder Kunde einen eigenen Global Key Account Manager, der für alle Vereinbarungen und Konditionen verantwortlich ist und dafür sorgt, dass diese in allen Teilen der Welt einheitlich sind.

Darüber hinaus wird der Kundenservice durch die engere Integration der Vertriebsteams weiter gestärkt. Durch eine ganze Reihe persönlicher und virtueller Treffen wird sichergestellt, dass lokale Erfolgsmodelle aus einem Markt regelmäßig an die anderen weitergegeben werden können.

Mit der Berco Academy legt das Unternehmen außerdem noch größeren Fokus auf das technische Know-How und den technischen Support seiner Kunden auf der ganzen Welt. Dies beinhaltet die Bereitstellung spezieller Ressourcen für alle wichtigen Regionen der Welt. Damit können die spezifischen Anforderungen an die Berco-Produkte und deren Arbeitsumgebungen an jedem geografischen Ort vollständig berücksichtigt werden.

Zu diesem Zweck wird Berco sein Wissen noch stärker mit seinen Kunden teilen, damit diese die Produkte und Technologien des Unternehmens besser verstehen können. Dies wird durch virtuelle sowie persönliche Vor-Ort-Schulungen sowie durch Besuche technischer Experten in den Einsatzgebieten geschehen. Dadurch wird die Problemlösung erheblich beschleunigt werden.

Die verschiedenen Aktivitäten auf globaler Ebene werden dazu beitragen, die Kosten und die Komplexität zu verringern und langfristig die Effizienz und die Reaktionsfähigkeit auf Kundenanforderungen weiter zu verbessern.





Über Berco:

Berco ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von Fahrwerksystemen für Schwermaschinen. Das in Italien gegründete Unternehmen mit über 100 Jahren Erfahrung entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für alle Arten von Kettenlaufwerkmaschinen mit einem Gewicht von 1 bis 330 Tonnen. Als einer der Marktführer von Komponenten für Kompakt-Raupenlader (CTL) und führender Anbieter im Bergbau beliefert das Unternehmen auch die Bau-, Forst- und Landwirtschaft. Jedes fünfte kettenbetriebene Baufahrzeug ist mit Berco-Systemen ausgestattet. Die Innovationskraft des Unternehmens zeigt sich in den kontinuierlichen Investitionen in F&E sowie in der Lieferung von leistungsfähigen und langlebigen Lösungen anführende OE-Hersteller.

Im Bereich Aftermarket bietet Berco Antriebsräder, Leiträder, Laufrollen, Raupenketten, Bodenplatten und Fahrwerksysteme an. Das Produktportfolio ist in drei Produktlinien aufgeteilt: Platinum, Original und Service. Das Hauptwerk von Berco befindet sich in Copparo, Italien, vier weitere Werke sind in Italien, den USA und Brasilien angesiedelt. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 1.800 Mitarbeiter. Berco ist seit 1999 Teil der thyssenkrupp Unternehmensgruppe und gehört seit 2017 zur Business Unit Forged Technologies – dem größten Stahlschmiedeunternehmen weltweit.

Über thyssenkrupp Forged Technologies:

thyssenkrupp Forged Technologies ist ein diversifizierter Anbieter von Komponenten und Systemlösungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Industrien und Märkte. Die Gruppe der Schmiedeunternehmen verfügt über eine einzigartige globale Präsenz mit 50 Schmiedelinien sowie mehr als 150 Bearbeitungs- und Montagelinien an 15 Standorten weltweit, darunter in Deutschland, Italien, Bulgarien, den USA, Mexiko, Brasilien, Indien und China. Das Unternehmen ist auf die Produktion von Komponenten und Systemen für die Automobil-, LKW- und Baumaschinenbranche spezialisiert und erzielt einen Jahresumsatz von weit mehr als einer Milliarde Euro.

Berco SpA
Francesca Carnevale
AM Communications Manager
M: +39 339 5603481
francesca.carnevale@thyssenkrupp.com

bmb-consult
Dagmar Klein/Holger Neumann
Berco Media Consultants
T: +49 89 8950159-0
d.klein@bmb-consult.com
h.neumann@bmb-consult.com